



SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Berufsgenossenschaft
Alterskasse
Krankenkasse
Pflegekasse

Hinschauen – Erkennen – Handeln

- so fallen die Unfallzahlen -

Klaus Klugmann

Hinschauen – Erkennen – Handeln



Ursache → Wirkung \triangleq Aktion („Unternehmung“) → Reaktion



Ursache

- **Unkenntnis** (Wissen, Regeln, „Fakten“)
- **Motivation** (handeln/nicht handeln)

Wirkung

- **Handwerk** (Qualität)
- **Arbeitsweise** (Verhalten)



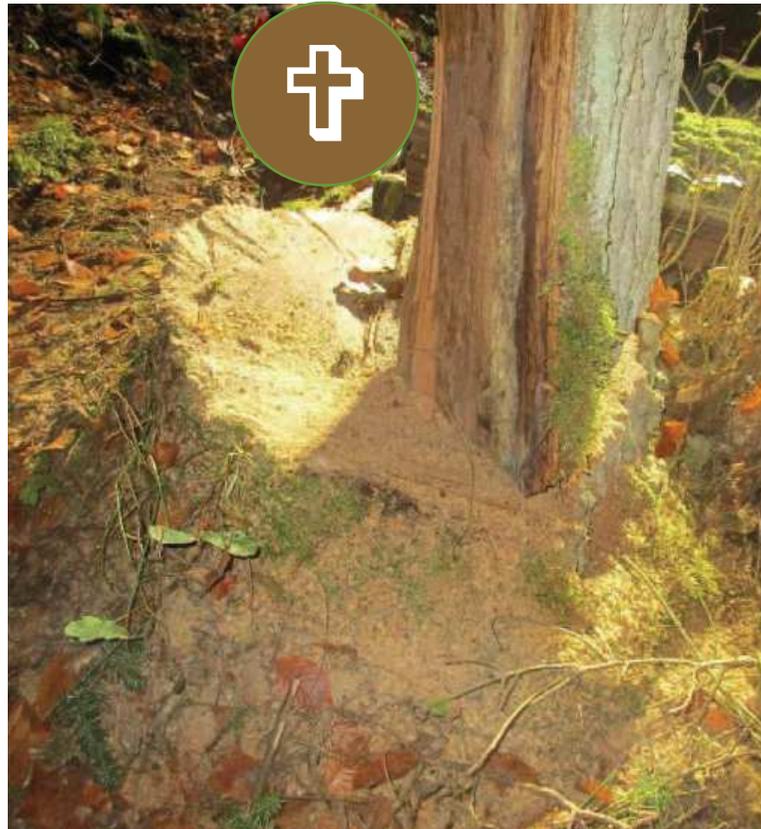
Unfallrisiko

Individual- und Gruppenerfahrung = praxis-„bewährte“ Realität

Ursache → Wirkung \triangleq Aktion („Unternehmung“) → Reaktion



Beispiel 1



Ursache → Wirkung \triangleq Aktion („Unternehmung“) → Reaktion



Beispiel 2



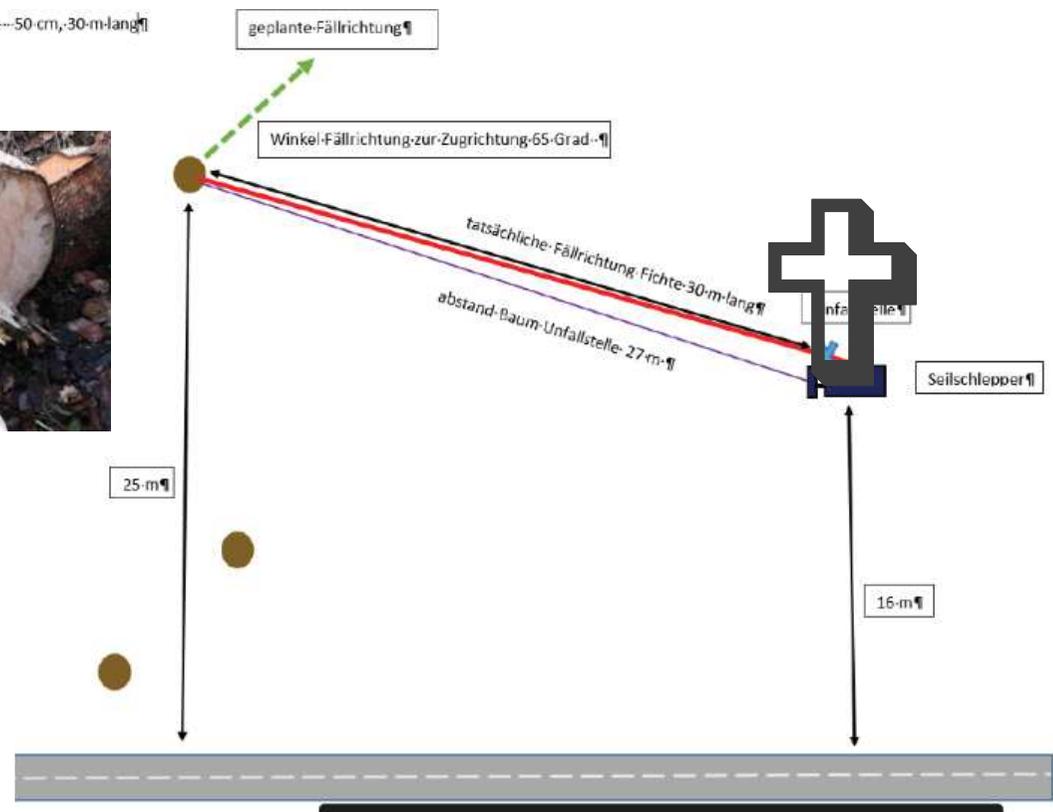
Ursache → Wirkung \triangleq Aktion („Unternehmung“) → Reaktion



Beispiel 3



Käferfichte 50 cm, 30 m lang





Fürsorgepflicht und Sorgfaltspflicht (Arbeitsschutzrecht)

Fürsorgepflicht = Arbeitgeber/Verantwortliche Person muss für seine Beschäftigten so sorgen, wie es allgemein üblich und unter normalen Umständen von „anständig und gerecht denkenden Menschen“ zu erwarten ist. Fürsorgepflicht ist das Pendant zur Treuepflicht des Arbeitnehmenden.

Sorgfaltspflicht = Verpflichtung des Arbeitgebers, die konkret erwachsende Gefahr für ein geschütztes Rechtsgut (hier: Gesundheit des Arbeitnehmers) zu erkennen und abzusichern.

Sorgfaltspflicht ist damit ein Bestandteil der Fürsorgepflicht!

Hinschauen



**Gesetz über die Durchführung von
Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur
Verbesserung der Sicherheit und des
Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei
der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG)**

Arbeitsschutzrecht fordert

**Verbesserungsprozess $\hat{=}$ fortwährend,
nie fertig!**

Hinschauen



Fürsorgepflicht und Sorgfaltspflicht (Arbeitsschutzrecht)



Handeln *“Wer spricht, der handelt auch“* (L. Wittgenstein)



Arbeitsschutzorganisation (Auszug)

- Zuständigkeiten,
- Weiterbildung, Qualität (Wirksamkeitsprüfung!)
- Aufgabenübertragung (Kompetenz vorhanden!?)

Entwicklungswerkzeuge/Prozesse (Beispiele)

- A-Berater, S-Trainer, S-Coaches (Syst.-Anpassung!?)
- Arbeitsschutz-Management-System (AMS)
- „Einstellungs- und Verhaltensänderung zur Arbeitssicherheit“ (EVA)
- ...

Handlungswiderstände



Die normative Kraft des Faktischen!

Bei einer Onlineveranstaltung zu einem Projektabschluss machte Herr Ulrich Dohle, Bundesvorsitzender des Bundes Deutscher Forstleute, folgende Aussage zur Arbeitssicherheit:



„Gerade im Moment arbeiten bei mir im Revier Unternehmer bei denen ich froh bin, wenn die Arbeiten fertig sind und alles gut gegangen ist. Letztendlich entscheidet oftmals leider immer noch das günstigste Angebot, das ist in der Regel ausschlaggebend.“

Haben Sie Haltungswiderstände?



Arbeitsschutz ist eine Handlungsfrage!



Sicher & Gesund zum Zukunftswald



Mit
Hinschauen – **Erkennen** – **Handeln**



zur sozialen
Nachhaltigkeit
der Forstbranche.

Sicher & Gesund zum Zukunftswald



SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**
